

Gelungener Start der Schwyzer Pferdesporttage

Während fünf Tagen wird in der Reitarena in Ibach von morgens bis abends geritten. Mit von der Partie sind auch zahlreiche Ausserschwyzer Reiter.

von Katja Stuppia

Mit den Jungpferdeprüfungen wurden die Schwyzer Pferdesporttage am Mittwochmorgen traditionell eröffnet. Miriam Streuli, Bereiterin auf dem Gestüt Züger in Galgenen, präsentierte mehrere talentierte Nachwuchspferde mit harmonischen fehlerfreien Runden. Am Abend folgte die Vereinsmeisterschaft des Kavallerievereins Schwyz. Mehrere Höfner Reiterinnen, die ihre Pferde in Rothenthurm untergebracht haben und Mitglied des KV Schwyz sind, waren mit von der Partie. Sowohl Julia wie auch ihre Schwester Rebecca Harder aus Schindellegi vermochten sich mit ihren Pferden Capsil de Bahra und Cabanas Swiss unter den Besten klassieren. Julia Harder war eine von sieben Stechteilnehmerinnen und klassierte sich mit einem Abwurf im Stechen als Siebte. Rebecca Harder war mit einem Abwurf im zweiten Umgang noch als Elfte unter den Klassierten zu finden.



Nadja Mächler aus Wangen landete gestern mit Pferd Pony auf dem siebten Rang.

Bild Katja Stuppia

Zwei Siege, ein dritter Platz

Gestern Donnerstag standen vier Prüfungen von 110 bis 120 cm auf dem Programm.

Eine Glanzleistung erbrachte die Innerschwyzlerin Janina Siegwart mit Castigo della Caccia. Nachdem sie am Mittwochabend zum zweiten Mal in Folge zur Vereinsmeisterin gekürt wurde, doppelte sie am Donnerstagmorgen mit einem weiteren Sieg und einem dritten Platz nach. Ebenfalls klassiert war Nadja Mächler (Wangen) mit Pony als Siebte. In den Prüfungen

über 115 und 120 cm erneut unter den Besten war Miriam Streuli mit For Future. Über 115 cm wurde sie Sechste, über 120 cm klassierte sie sich als Elfte.

Ein Preis für Schwyzer Reiter

Heute Freitag stehen vier Prüfungen von 120 bis 130 cm auf dem Programm. Höhepunkt aus lokaler Sicht ist am Abend der so genannte Alois-Kessler-Preis. Diese Prüfung ist insbesondere für Reiter aus dem Kanton Schwyz ausgeschrieben. Die Reiter können in verschiedenen Stufen an den Start gehen.

Zur abschliessenden Siegerehrung sind jeweils alle Teilnehmer beritten eingeladen – ein einzigartiges und besonderes Bild. Zu diesem Zuschauer-magnet werden in diesem Jahr etwas über 30 Teilnehmer erwartet, darunter auch einige Ausserschwyzer.

Sportlicher Höhepunkt ist am Samstagnachmittag die Hauptprüfung über 140 cm. Für viel Action wird am Abend das beliebte Equipenspringen sorgen. Das Turnier wird am Sonntag mit vier Prüfungen über 100 und 105 cm abgeschlossen.

30

Teilnehmer

werden am Sonntag beritten zur abschliessenden Siegerehrung eingeladen. Ein einzigartiges Bild.

Borussia Dortmund in Bad Ragaz

Ab morgen gastiert der Bundesligist im Trainingslager in Bad Ragaz. Mehrere Trainings sind öffentlich.

Das Sommer-Trainingslager des BVB in der Ostschweiz hat Tradition. Zum mittlerweile neunten Mal trainiert der amtierende deutsche Vizemeister und Champions-League-Teilnehmer in Bad Ragaz. Zum zweiten Mal unter dem Schweizer Trainer Lucien Favre. Für noch mehr Fanrummel als sonst dürften in diesem Jahr die hochkarätigen Transfers mit Julian Brandt und Thorgan Hazard sowie Nico Schulz und Rückkehrer Mats Hummels sorgen. Auch die beiden Torhüter Roman Bürki und Marwin Hitz sowie Innenverteidiger Manuel Akanji werden vor Ort die schwarz-gelben Fanherzen höher schlagen lassen: Alle drei stammen aus der Schweiz und trainieren somit auf heimischem Boden.

Einige öffentliche Trainings auf dem Sportplatz Ri-Au geben den Fans auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit, ihren Idolen ganz nah zu kommen. Diese Einheiten finden zwischen dem 28. Juli und 1. August immer vormittags statt. Angesetzt sind sie auf 10.30 Uhr, es kann aber jeweils zu kurzfristigen Änderungen kommen. Gerne hätte das Grand Resort Bad Ragaz den BVB auf einem eigenen Fussballplatz willkommen geheissen. Doch der gefasste Plan konnte bisher nicht in die Realität umgesetzt werden. Für die Fans dürfte der Match am 30. Juli spannend sein. Dann treten die Borussia in St. Gallen gegen den FC SG an. (Lz)

Jetzt anmelden für SUP-Polo Plauschturnier

Am Wochenende vom 3. und 4. August findet das zweite Stand-Up-Paddle-Polo Plauschturnier in der Einsiedler Sihlseebadi statt. Es werden noch Mannschaften gesucht. Ein Team besteht aus drei Spielern, es gibt keinen Torwart. Bretter und Paddel werden zur Verfügung gestellt. Die Spiele dauern fünf bis zehn Minuten. Mehr Informationen und Anmeldung unter: www.sup-sihlsee.ch. (eing)

Sportkalender

FUSSBALL

FC WOLLERAU

Samstag, 27. Juli
Testspiel: 17.30 Uhr, Erlenmoos, Wollerau
Wollerau 1 (3.) – Greifensee 1 (2.)

FC FREIENBACH

Samstag, 27. Juli
Testspiel: 18 Uhr, Chrummen, Freienbach
Freienbach 3 (4.) – Unterstrass 3 (4.)

Mittwoch, 31. Juli

Testspiel: 20 Uhr, Gerbihof, Ibach
Ibach (2. Inter) – Freienbach (2. Inter)

Testspiel: 20 Uhr, Benknerstrasse, Uznach
Uznach 1 (3.) – Freienbach 2 (3.)

REKLAME



Qualität und Luftfeuchtigkeit gleichermassen hoch

Seit gestern Donnerstag um 11 Uhr fliegen im Wollerauer Erlenmoos wieder Bälle übers und manchmal auch ins Netz: Das traditionelle Ried Open – heuer zum fünften Mal im Terminkalender des TC Ried – startete mit den ersten Runden, die bereits hart umkämpft daher kamen. Namentlich die Partie zwischen dem Wollerauer Brian Bencic (Bild) und Mischa Lanz – mit dem Höchststand der Sonne im Zenit – dauerte eineinhalb Stunden und forderte von beiden alles ab; Lanz gewann letztlich mit 7:6 (Tiebreak 7:3) und 6:1. Jeweils um 11 Uhr ist auch

Beginn der weiteren Partien: Heute Freitag für die Achtelfinals Männer, morgen Samstag für die Viertelfinals Männer und Junioren und am Sonntag für die Halbfinals und Endspiele der Herren und Junioren. Weitere heisse Duelle sind nicht allein der warmen Temperaturen wegen zu erwarten. Der Eintritt zum weitherum qualitativ bestbesetzten Tennisturnier ist frei. Eine Webcam (www.hoefner.ch/livestream-tc-ried-open) informiert nonstop über das sportliche Geschehen.

Text und Bild Bruno Fuchsli